

An 210 Tagen das Menü von der Koppel

Genossen der LPG (P) Breesen sichern gutes Futter auf ertragreichen Weiden

Bald ist es soweit. Mitte April werden die 3 LPG und das VEG der Tierproduktion in der Kooperation Breesen, Kreis Altentreptow, die ersten Milchkühe austreiben. Die LPG (P) Breesen wird die Weiden gut vorbereiten, sie so früh wie möglich schleppen, walzen und düngen. Auf 145 Hektar in Stallnähe steht ein guter Futterroggen zur Frühweide. Er hat schon im Februar Stickstoff erhalten. Der Wettbewerb ist in allen Kollektiven der Pflanzen- und Tierproduktion ausführlich diskutiert worden. Diese Fakten nannte Genossin Waltraud Güttler, Futterökonomin der LPG (P) Breesen, in ihrem Bericht, den sie vor der Parteileitung der LPG gab.

Die Weidekonzeption, von der Futterkommission des Kooperationsrates erarbeitet und vom Rat bestätigt, sagt aus, daß in diesem Jahr mindestens 210 Weidetage erreicht werden. Das „grüne Fließband“ soll vom April bis möglichst in den Dezember reichen. Das entspricht der Aufgabe, die die Grundorganisation der LPG (P) Breesen in ihrem Kampfprogramm gestellt hat.

Mit einer solchen langen „grünen Saison“ wird das Ziel verfolgt, nicht nur ein höheres Produktions- und Effektivitätswachstum anzustreben. Gleichzeitig soll mit ihr, wie Genosse Erich Honecker auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen hervorhob, der Arbeitsaufwand reduziert werden. Auch unsere Erfahrungen besagen: Eine gut vorbereitete und langausgedehnte Weideperiode ist billiger und für die Tiere gesünder als die beste Stallhaltung. Sie erfordert einen geringeren Aufwand an manueller Arbeit, hilft Konzentrate und Mittel einzusparen. Abgeleitet aus dem Kampfprogramm der Grundor-

ganisation haben die Parteigruppen der beiden territorialen Abteilungen der Pflanzenproduktion eigene Beschlüsse für die politische Arbeit während der Weideperiode gefaßt.

So haben die Genossen dieser Abteilungen mit den Kollektiven darüber beraten, worin sie ihre Verantwortung sehen müssen, daß in den LPG und VEG der Tierproduktion die für dieses Jahr geplanten Steigerungen in der Milchproduktion abstrichlos erreicht werden. Bewußt wurde gemacht: Von der guten Vorbereitung der Weideflächen und ihrer termingerechten Pflege durch die Mechanisatoren wird mitbestimmt, wie die Melker die Leistungen je Tier erhöhen, die Qualität der Milch verbessern, den manuellen und materiellen Aufwand senken können.

Aus diesen Aussprachen resultieren viele Vorschläge, wie Wissenschaft und Technik noch enger mit den bäuerlichen Erfahrungen verbunden werden können, wie durch konkrete Erkenntnisse aus der Weideperiode 1987 die Höchststertragskonzeptionen für das Grünland zu ergänzen sind.

Futterproduktion - Sache der Jugend

Auf Vorschlag der Parteiorganisation haben der Vorstand der LPG und die Grundorganisation der FDJ die Futterproduktion auch in diesem Jahr wieder zum Jugendobjekt erklärt. Die Jugendbrigaden Futter in beiden territorialen Abteilungen messen ihre Arbeitsergebnisse in einem Leistungsvergleich. Hohe Maßstäbe stellen sich die Jugendlichen des Bereiches Teetzleben, die vom Brigadier Genossen

Leserbriefe

Leistungswachstum in der Herstellung von Dach- und Wandschiefer für das Jahr 1989 und darüber hinaus zu sichern. Die Durchsetzung des Staatsplanthemas wurde in das Kampfprogramm aufgenommen und unter Parteikontrolle gestellt.

In unserer Führungstätigkeit haben sich insbesondere solche Formen und Methoden für die Bewältigung größerer Rationalisierungsmaßnahmen als wirkungsvoll erwiesen wie: die Bildung eines Parteiaktivs, die Einziehung der ehrenamtlichen Kommission für Wissenschaft

und Technik der Parteileitung, die monatliche Berichterstattung des Parteibeauftragten. Bewährt hat sich auch die Kontrolle darüber, daß die Rechenschaftslegung des Themenleiters vor der Leitung der APO und der AGL der für den Einsatz der neuen Bearbeitungstechnik zur Herstellung von Dach- und Wandschiefer vorgesehenen Betriebsteile quartalsweise stattfindet. Hinweise und Vorschläge aus den Partei- und Arbeitskollektiven werden schnell ausgewertet und in die Lösung der Aufgaben einbezogen.

Die Tätigkeit unserer Grundorganisation in Auswertung der richtungweisenden Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären ist jetzt darauf gerichtet, alle Kommunisten und Werktätigen unseres Betriebes mit den Beschlüssen unserer Partei noch besser vertraut zu machen, mit ihnen den Weg zu ihrer Verwirklichung besonders im Hinblick auf unsere eigenen Aufgaben zu beraten.

Manfred Ellmer
ParteiSekretär im
VEB Vereinigte Thüringische
Schiefergruben Unterloquitz